

KIRCHE BEI UNS

Gemeindeblatt der Ev.-Luth. Kirchengemeinde am Dom Freiberg
mit Großschirma und Kleinwaltersdorf



Prüft *alles*
und behaltet
das *Gute!*

Ausgabe Februar und März 2025

1. Thessalonicher 5,21

50. Geburtstag '23

- 3 Das erste Wort
- 4-7 Gottesdienste
- **Ankündigungen**
- 8 Leben mit drei Sinnen
- 9 Unser Kreis 60+
- 9 Bibelwoche 2025
- 10 Konfis Dom-Petri-Johannis
- 11 Passionszeit 2025
- 11 Weltgebetstag 2025
- 13 Familienfreizeit in der Passionszeit
- 14 Posaunengottesdienst zur Jahreslosung
- 15 Die Grablege der albertinischen Kurfürsten im Dom zu Freiberg
- 16 Jugendgottesdienst der JG
- 17 Bischofsvisitation im Kirchenbezirk

- **Mitteilungen**
- 19 Domsanierung
- 20 Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik
- 21 Aus dem Bauausschuss berichtet
- 22 Aus dem Pfarrbezirk Großschirma berichtet
- 23 Infos der Diakonie

Die drei Pfarrbezirke in unserer Kirchgemeinde sind in diesem Gemeindebrief farblich erkennbar.

Dom St. Marien	Großschirma	Kleinwaltersdorf	alle betreffend
----------------	-------------	------------------	-----------------

.... **Rückblicke**

- 24 Erster Adventsmarkt
- 26 1. Advent in Kleinwaltersdorf
- 26 Aus der Jungen Gemeinde

.... **Service**

- 18 Kinderseite
- 27 Aneinander denken und füreinander beten
- 28 Gruppen und Kreise
- 30 Adressen
- 31 Infos der Domführung



DAS ERSTE WORT

„Prüft alles und behaltet das Gute.“

VON HILTRD ANACKER

Als ich das Bild von Stefanie Bahlinger zur Jahreslosung 2025 gesehen habe, fiel mir die Geschichte über die drei Siebe ein. Gut ist, was dem Sieb der Wahrheit und der Güte standhält und nützlich ist. Alles, was durch die Siebe fällt, ist nicht schwergewichtig genug. Darüber lohnt sich nicht zu sprechen. Im Bild sind es graue - vielleicht - Steine. Das Gute hat hier leuchtend bunte Farben. Ob es Edelsteine sind, sei einmal dahingestellt. Paulus würde sicher eine theologische Diskussion anfangen: Wahrheit, Güte und Nützlichkeit sind nicht zu verachten. Worüber er am Ende des Thessalonicherbriefes schreibt, ist mehr. Um das Aussortieren geht es auch. Einen Siebvorgang meint er allerdings nicht. Um beim Bild zu bleiben: Er nimmt jeden Stein in die Hand, schaut ihn sich von allen Seiten an und entscheidet dann, wohin er gehört. Am Ende des Briefes geht es Paulus nicht um die große weite

Welt, sondern um das Zusammenleben im Mikrokosmos der Gemeinde, um den „rechten Weg“, um das Aufeinanderachten, um die Fragen nach Gott. Freude ist ihm wichtig, das Gebet und der Dank. „Prüft alles“ - was ist erprobt, was bewährt sich, was ist überzeugend? „Behaltet das Gute“. Was „gut“ alles bedeuten kann, umfasst im altgriechischen Wörterbuch fast eine ¼ Seite. Paulus freut sich über das, was er über die Gemeinde gehört hat. Er weiß aber auch von Verunsicherung. Ihm geht es um Ermutigung, um ein Dranbleiben. Ermutigung, das haben so viele auch unter uns nötig. Wer braucht sie nicht auf der Suche nach dem "rechten Weg". Was gut ist, werden wir diskutieren müssen, genauso wie das Leben in der Gemeinde mit der Ausrichtung auf Gott. Also bleiben wir miteinander im Gespräch, achten wir aufeinander mit Güte im Herzen, auch wenn wir selbst über Glaubensfragen - nicht immer einhelliger Meinung sein werden. „Prüft alles und behaltet das Gute.“



Februar 2025

SONNTAG, 02.02.

Letzter Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr *Annenkapelle Dom St. Marien*
 Predigtgottesdienst,
 Supn. Anacker
 anschließend Kirchenkaffee



10:00 Uhr *Kapelle Großvoigtsberg*
 Abendmahlsgottesdienst, Pfr. Geilhufe

Dankopfer für gesamtkirchliche Aufgaben der
 VELKD

SONNTAG, 09.02.

4. S. v. d. Passionszeit

8:30 Uhr *Pfarrhaus Kleinwaltersdorf*
 Abendmahlsgottesdienst,
 Pfr. Wiegand

10:00 Uhr *Annenkapelle Dom St. Marien*
 Abendmahlsgottesdienst mit
 Bach-Kantate, Pfr. Wiegand
 J. S. Bach: Ich steh mit einem Fuß im
 Grabe (BWV 156)
 Mitglieder des Freiburger Domchores
 Instrumentalisten
 Domkantor Albrecht Koch | Leitung



10:00 Uhr *Gemeindesaal Großschirma*
 Abendmahlsgottesdienst, Pfr. Geilhufe

Dankopfer für die eigene Gemeinde

SONNTAG, 16.02.

3. S. v. d. Passionszeit Septuagesimae

10:00 Uhr *Annenkapelle Dom St. Marien*
 Predigtgottesdienst, Pfr. Wiegand
 anschließend Kirchenkaffee



10:00 Uhr *Gemeindesaal Großschirma*
 Predigtgottesdienst, Pfr. Geilhufe

Dankopfer für besondere Seelsorgedienste

SAMSTAG, 22.02.

18:00 Uhr *Annenkapelle Dom St. Marien*
 Abendgottesdienst „Kloster in der
 Stadt“, Prädikantin Hutzschenreuter

Dankopfer für die eigene Gemeinde

SONNTAG, 23.02.

2. S. v. d. Passionszeit Sexagesimae

8:30 Uhr *Pfarrhaus Kleinwaltersdorf*
 Predigtgottesdienst, Supn. Anacker

10:00 Uhr *Annenkapelle Dom St. Marien*
 Abendmahlsgottesdienst,
 Supn. Anacker



10:00 Uhr *Gemeindesaal Großschirma*
 Predigtgottesdienst, Pfr. Geilhufe

Dankopfer für die eigene Gemeinde

März 2025

SONNTAG, 02.03.

S. v. d. Passionszeit Estomihi

10:00 Uhr *Annenkapelle Dom St. Marien*
 Predigtgottesdienst, Supn. Anacker
 anschließend Kirchenkaffee

10:00 Uhr *Kapelle Großvoigtsberg*
 Familienkirche mit Fasching,
 Marion Ebersoldt

Dankopfer für die missionarische Öffentlich-
 keitsarbeit – Landeskirchliche Projekte des
 Gemeindeaufbaus

MITTWOCH, 05.03.

Frühjahrsbußtag/Aschermittwoch

19:30 Uhr *Dom St. Marien*
 Passionsandacht mit Hängung des
 3. Fastentuches von Michael Morgner,
 Pfr. Wiegand

Dankopfer für die eigene Gemeinde



FREITAG, 07.03.

18:00 Uhr *Gemeindesaal Großschirma*
 Gottesdienst zum Weltgebetsstag,
 Marion Ebersoldt

19:00 Uhr *Katholisches Gemeindehaus
 Hospitalweg 2a*
 Ökumenischer Gottesdienst zum
 Weltgebetsstag

SONNTAG, 09.03.

1. S. i. d. Passionszeit Invokavit

8:30 Uhr *Pfarrhaus Kleinwaltersdorf*
 Predigtgottesdienst, Pfr. Geilhufe

10:00 Uhr *Annenkapelle Dom St. Marien*
 Abendmahlsgottesdienst,
 Pfr. Geilhufe



10:00 Uhr *Kirche Großschirma*
 Abendmahlsgottesdienst, N. N.

Dankopfer für die eigene Gemeinde

MITTWOCH, 12.03.

18:00 Uhr *Dom St. Marien*
 Passionsandacht,
 Prädikantin Hutzschenreuter

Dankopfer für die eigene Gemeinde

SONNTAG, 16.03.

2. S. i. d. Passionszeit Reminiszere

10:00 Uhr *Annenkapelle Dom St. Marien*
 Predigtgottesdienst, Supn. Anacker
 anschließend Kirchenkaffee 

10:00 Uhr *Kirche Großschirma*
 Posaunengottesdienst

Dankopfer für die Arbeitslosenarbeit

MITTWOCH, 19.03.

18:00 Uhr *Dom St. Marien*
 Passionsandacht, Pfr. Wiegand

Dankopfer für die eigene Gemeinde

SONNTAG, 23.03.

3. S. i. d. Passionszeit Okuli

8:30 Uhr *Pfarrhaus Kleinwaltersdorf*
 Predigtgottesdienst, Pfr. Wiegand

10:00 Uhr *Annenkapelle Dom St. Marien*
 Abendmahlsgottesdienst,
 Pfr. Wiegand 

10:00 Uhr *Gemeindesaal Großschirma*
 Predigtgottesdienst,
 Prädikantin Hutzschenreuter

Dankopfer für die eigene Gemeinde

MITTWOCH, 26.03.

18:00 Uhr *Dom St. Marien*
 Passionsandacht,
 Prädikantin Hutzschenreuter

Dankopfer für die eigene Gemeinde

SAMSTAG, 29.03.

18:00 Uhr *Annenkapelle Dom St. Marien*
 Abendgottesdienst „Kloster in der
 Stadt“, Pfr. Geilhufe

Dankopfer für die eigene Gemeinde


SONNTAG, 30.03.

4. S. i. d. Passionszeit Lätare

10:00 Uhr *Annenkapelle Dom St. Marien*
 Predigtgottesdienst, Pfr. Wiegand
 anschließend Kirchenkaffee 

10:00 Uhr *Gemeindesaal Großschirma*
 Predigtgottesdienst, Pfr. Geilhufe

Dankopfer für den Lutherischen Weltdienst

 mit Kindergottesdienst

1. THESSALONICHER 5,21

Prüft alles
 und behaltet das **Gute!** «

JAHRESLOSUNG 2025

Mittagsandacht im Dom
 jeweils dienstags um 12:00 Uhr
 Ansprechpartnerin: Supn. Anacker

Gottesdienste im Seniorenheim RIU
 6. Februar und 6. März,
 jeweils 15:00 Uhr
 Ansprechpartner: Pfr. Wiegand

**Gottesdienste im Seniorenheim
 Johanna Rau**
 11. Februar und 11. März,
 jeweils 10:00 Uhr
 Ansprechpartnerin:
 Prädikantin Hutzschenreuter

Gottesdienste im Kretzscharstift
 Die Gottesdienste werden nach
 Absprache gehalten.
 Ansprechpartnerin:
 Prädikantin Hutzschenreuter

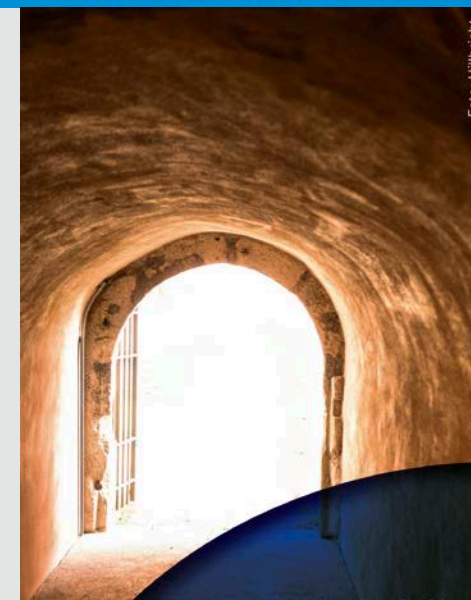


Foto: Hillbricht

» Wenn bei dir
 ein **Fremder** in
 eurem Land lebt,
 sollt ihr ihn
nicht unterdrücken.

LEVITIKUS 19,33

Monatsspruch MÄRZ 2025

LEBEN MIT DREI SINNEN

Film- und Themenabend im Gemeindezentrum St. Johannis

VON ERDMANN PAUL UND
MARIA GÖTZLER
.....

„Freiberg Für Alle“ blickt über unsere Silberstadt hinaus und öffnet sich einem Thema, das vielen Menschen unbekannt ist. In Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde Petri-Johannis wird zu einem besonderen Themenabend mit dem Film „Das Dorf der Stille“ eingeladen.

Die Filmschaffenden Heidi und Bernd Umbreit haben in einem Dorf für Taubblinde, in Fischbeck in der Nähe von Hannover, über ein Jahr lang Menschen beobachtet, die mit drei Sinnen die Welt erleben und begreifen: tastend, riechend, schmeckend. Sie zeigen, dass diese Welt weder dunkel noch stumm ist.

Begleitet werden Maria, Olli, Theo und die anderen in ihrer Freude: wie sie mit ihren Betreuern kuscheln und kommunizieren, wie sie sich der Sonne entgegenrücken und an den Handläufen durchs Dorf bewegen, wie sie lernen, kleine Arbeiten selbständig auszuführen.


„Alle taubblinden Bewohner werden diesen Film nie sehen. Aber wir wollen, dass SIE gesehen werden.

Entstanden ist ein Film, der Einblick gibt in eine Welt, von der die meisten

Menschen gar nicht wissen, dass es sie überhaupt gibt. Es sind die Betreuer, die diesen Film tragen, die ihren Schützlingen eine Stimme verleihen. Menschen, sehr besondere, die auch nach langjähriger Arbeit in Fischbeck nicht wirklich wissen, was in einem taubblinden Menschen vor sich geht, aber die erleben, wie Förderung und Zuwendung ein Leben lebenswert machen. Der Zuschauer wird mitgenommen in diese Welt, die ihn vielleicht nachdenklich, aber nicht bedrückt entlässt.“ (Quelle: umbreitfilm.de)

Bitte lassen Sie sich ein, auf Bilder aus einer ganz eigenen Welt mit behutsamen, intensiven Szenen, voller Menschenwürde und großer Wertschätzung. Dieser Dokumentarfilm zeigt auf beeindruckende Weise: Trotz allem ist das Leben taubblinder Menschen lebenswert. Lassen auch Sie sich berühren.

Für das sich anschließende Gespräch stehen die Pfarrerin und Geschäftsführerin des Taubblindendienstes der Evangelischen Kirche Radeberg e. V., Frau Ulrike Fourestier, und Erdmann Paul, Pfarrer i. R., zur Verfügung.

 Montag, 3. Februar
19:00 Uhr Gem.-Zen. St. Johannis


EIN GEMÜTLICHER NACHMITTAG MIT NETTEN MENSCHEN

Unser Kreis 60+

VON MARION EBERSOLDT
.....

Spannende Vorträge, gemütliche Bastelnachmittage, gesellige Spielerunden oder gute Gespräche bei einer Tasse Kaffee oder Tee – all das und noch vieles mehr haben wir im letzten Jahr im Kreis 60+ miteinander erlebt. Sie haben auch Lust auf Gemeinschaft und Austausch? Dann schauen Sie dieses Jahr doch gerne im Gemeindesaal Großschirma vorbei. Das nächste Treffen findet am 6. Februar um 14:30 Uhr statt. Am 7. März nimmt der Kreis am Gottesdienst zum Weltgebetstag um 18:00 Uhr teil.



 Donnerstag, 6. Februar
14:30 Uhr Gemeindesaal
Großschirma


ABENDE IN GROßSCHIRMA UND KLEINWALTERSDORF

Bibelwoche 2025

VON JUSTUS GEILHUFEN
.....

Auch in diesem Jahr findet in unserer Gemeinde die Bibelwoche statt. Am 10. und 12. Februar treffen wir uns im Gemeindesaal Großschirma, am 11. und 13. Februar im Gemeindesaal Kleinwaltersdorf. Unter dem Motto „Wenn es Himmel wird“, betrachten wir gemeinsam die Zeichen Jesu im Johannesevangelium. Ich lade alle Interessierten, gerade jene aus den

Gesprächskreisen, jene, die gerade Glaubenskurse besucht haben, die unsere Rüstzeiten miterlebten oder gerade jene, die schon lange nicht mehr im Gespräch zur Bibel waren, recht herzlich ein. Die Gesprächsabende beginnen jeweils 19:30 Uhr. Herzliche Einladung dazu!

 ab Montag, 10. Februar
19:30 Uhr Gemeindesaal Großschirma bzw. Kleinwaltersdorf

KONFIS DOM-PETRI-JOHANNIS

Termine für Block 3 und Block 4

VON GUNNAR WIEGAND

BLOCK 3

Wir treffen uns zu folgendem Termin in der Annenkapelle und Domgasse 6 am Freiburger Dom:

Donnerstag, 13. Februar 15:15-16:45 Uhr



15. Februar bis 3. März Winterferien.

BLOCK 4

Wir treffen uns zu folgenden Terminen im Gemeindezentrum Petri-Johannis in der Anton-Günther-Straße 16:

Donnerstag, 6. März 15:15-16:45 Uhr

Donnerstag, 20. März 15:15-16:45 Uhr



PASSIONSZEIT 2025


Altarverhüllung mit dem
3. Fastentuch von Michael Morgner

VON HILTRUD ANACKER

Auch in der Passionszeit 2025 wird der Altar im Dom wieder unter dem Thema "Ecce homo" verhüllt sein. Der Chemnitzer Künstler Michael Morgner hat drei ähnliche Tücher angefertigt. Dieses Jahr wird das dritte Tuch hängen.

Die Verhüllung, zu der Sie herzlich eingeladen sind, wird am Aschermittwoch, dem 5. März um 19:30 Uhr, stattfinden. In der sich anschließenden Passionszeit laden wir Sie ebenfalls immer mittwochs um 18:00 Uhr zu einer Passionsandacht ein. Zur Osternacht am 20. April, 5:00 Uhr, wird der Altar wieder enthüllt werden.



 Mittwoch, 5. März
19:30 Uhr Dom St. Marien

WELTGEBETSTAG 2025 VON DEN COOKINSELN

„wunderbar geschaffen!“

VOM TEAM DES WELTGEBETSTAGES


Weltweit feiern Menschen am ersten Freitag im März seit vielen Jahren den

Weltgebetstag. In diesem Jahr laden Christinnen der Cookinseln, einer Inselgruppe im weitentfernten Südpazifik, ein, ihre positive Sichtweise zu teilen:



Wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns. Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstagsgot-

tesdienstes aus ihrem Glauben und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen. Frauen und Männer, Jung und Alt sind deshalb am Freitag, dem 7. März um 18:00 Uhr in den Gemeindesaal Großschirma oder um 19:00 Uhr in das Katholische Gemeindehaus (Hospitalweg 2a) in Freiberg herzlich eingeladen, um miteinander Gottesdienst zu feiern und ins Gespräch zu kommen. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen. Denn der auf den Cookinseln einheimische Ruf „Kia Orana!“ bedeutet mehr als nur „Hallo“ oder „auf bald“.

 Freitag, 7. März
18:00 Uhr Gemeindesaal
Großschirma
19:00 Uhr Katholisches
Gemeindehaus, Hospitalweg 2a

ES SIND NOCH PLÄTZE FREI!

FAMILIENFREIZEIT IN DER PASSIONSZEIT

Klangvolle Einkehr.


VON LOUISA-MARIE MÖBIUS
UND GUNNAR WIEGANG

Herzliche Einladung zu unserem besonderen Familienwochenende in der Passionszeit vom 7. bis 9. März 2025 in Schmannewitz (Dahlener Heide)! In diesen besinnlichen Wochen im Frühling laden wir euch zu einer Auszeit aus dem Alltag ein.

- Lasst euch von der Musik und dem Gesang inspirieren.
- Kreativangebote, leckeres Essen, Wanderungen und Abenteuer in der Dahlener Heide stärken die Gemeinschaft und den Zusammenhalt.
- Spirituelle Momente der Einkehr in der George-Bähr-Kirche von Schmannewitz sollen die Herzen öffnen und die Seele berühren.

Wir freuen uns darauf, mit euch unvergessliche Erinnerungen zu schaffen und gemeinsam diese besondere Zeit zu gestalten.

Eure Louisa Möbius & Gunnar Wiegand

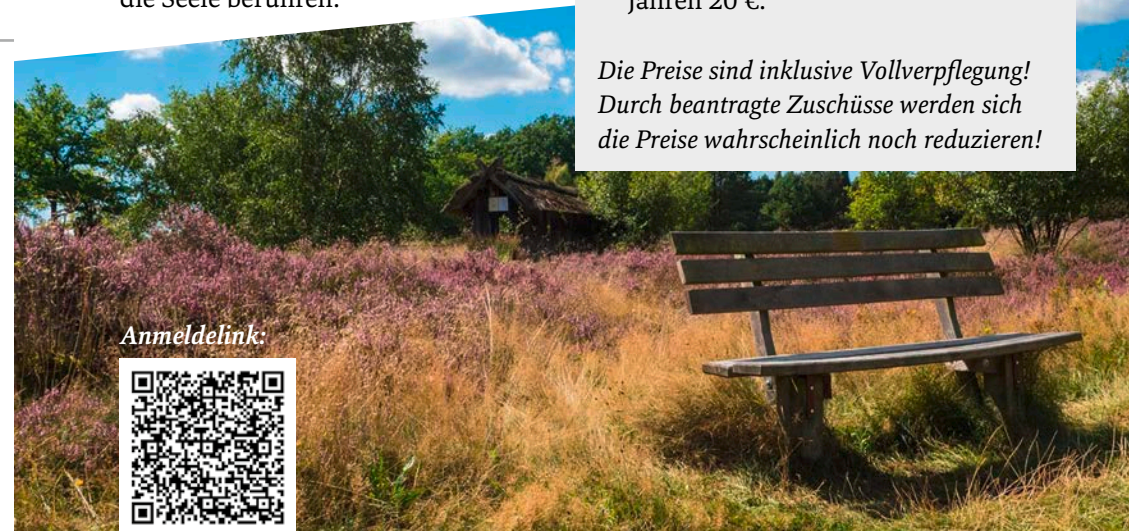
 7. bis 9. März 2025
Freizeitheim Schmannewitz /
Dahlener Heide

- Erwachsene ab 27 Jahre 94 €,
- Junge Erwachsene 20 bis 26 Jahre 92 € (sowie Azubi, Studierende, Bürgergeld-Empfänger) nur nach Vorlage von Ausweisen und Bescheinigungen
- Jugendliche 13 bis 19 Jahre 84 €.
- Kinder 7 bis 12 Jahre 74 €, Kinder 3 bis 6 Jahre 60 €. Kinder 1 bis 2 Jahren 20 €.

KOSTEN

*Die Preise sind inklusive Vollverpflegung!
Durch beantragte Zuschüsse werden sich die Preise wahrscheinlich noch reduzieren!*

Planung Sanierung **Holzbau Otto** Neubau
Zimmerei  Meister Betrieb
Isaak 8b, 09603 Großschirma
kontakt@holzbau-otto.de
www.holzbau-otto.de
Tel.: 03731-355566



Anmeldelink:



POSAUNENGOTTESDIENST ZUR JAHRESLOSUNG 2025

Prüft alles und behaltet das Gute

VON ANDREAS REINSCH
.....

Im Posaunengottesdienst wollen wir uns bei Bläsermusik, Gemeindegesang und einer Andacht dem Sinn der Jahreslosung annähern. Der Posaunenchor Großschirma lädt Sie zu diesem musikalischen Gottesdienst herzlich ein.

Ein kurzer Auszug aus der Andacht von Pfr. Christian Kollmar für diesen Sonntag soll Sie einstimmen:

„Prüft alles und behaltet das Gute.“ Ein Wort des Apostels Paulus.

Wie hören Sie dieses Wort? „Prüft alles und behaltet das Gute.“

Ich höre da sehr viel Zuversicht heraus: Behaltet das Gute! Bewahrt euch den Blick für das Gute! Gerade in Zeiten der Krise. Gerade in Zeiten, in denen vieles auf dem Prüfstand steht.



„Prüft alles und behaltet das Gute.“ Den Blick für das Gute bewahren, ist gar nicht so einfach. Einen positiven Blick auf das Leben behalten, ist gar nicht so selbstverständlich. Schlechte Nachrichten verkaufen sich besser als gute. Wir wissen das.

Es geht ganz schnell, dass ich nur noch auf das sehe, was schlimm ist – und das Gute und Schöne nehme ich gar nicht mehr wahr. Dann ist es gut, wenn ich mich daran erinnern lasse: Malt nicht alles schwarz. Bleibt nüchtern. Prüft alles und behaltet das Gute! ...

☰ Sonntag, 16. März
10:00 Uhr Kirche Großschirma

EINE NUMISMATISCHE BETRACHTUNG

Die Grablege der albertinischen Kurfürsten im Dom zu Freiberg

VON HELMUT HERHOLZ
.....

Anhand von Münzen zum Ableben der Wettiner werden die geschichtliche Entwicklung in Sachsen deutlich gemacht und dabei einige Fragen beantwortet. Wie erhielten die albertinischen Wettiner die Kurwürde und wie kam es zur Einrichtung der Begräbniskapelle in Freiberg? Welche Rolle spielte die neue Kirchenlehre von Martin Luther in die-

ser Zeit? Die geprägten Zeugnisse der albertinischen Herrscher geben hierzu eine Antwort und sind zudem auch ein Spiegelbild der sächsischen Geschichte. Die Stadt Freiberg kann stolz sein, solch ein prunkvolles und künstlerisches Kleinod bewahren zu dürfen.

☰ Dienstag, 25. März
19:00 Uhr Untermarkt 5



MALERMEISTER
Martin **PILZ**
Hauptstraße 126 a, 09603 Großschirma
Tel.: : 037328-147722 , 0170 907 55 48
info@pilz-maler.de

Meisterbetrieb der Maler und Lackierer Innung
Werte erhalten, individuell gestalten und gesund wohnen.

Die JG lädt ein zum

JUGEND GOTTES DIENST

KLOSTER IN DER STADT

SAMSTAG, 29. MÄRZ
18:00 UHR
ANNENKAPELLE
DOM ST. MARIEN

BISCHOFSVISITATION IM KIRCHENBEZIRK

Spendenlauf mit Landesbischof Bilz

VON GUNNAR WIEGAND

Im April fallen zwei besondere Ereignisse zusammen: der Besuch des Landesbischofs im Kirchenbezirk und der zweite Spendenlauf zur Domsanierung. Der Landesbischof hat Lust, selbst an diesem Lauf teilzunehmen. Daher laden wir schon jetzt für Samstag, den 5. April 2025 vormittags, ein.

Wie schon im letzten Jahr brauchen wir:

- Läufer,
- Mitorganisatoren,
- Essensspenden,
- und natürlich Spender für die Sanierung.

Die Details und Anmeldeformulare zum Lauf folgen im nächsten Gemeindebrief. Wenn Sie sich aktiv an der Organisation des Spendenlaufes beteiligen möchten, können Sie sich schon jetzt an die Pfarrer und Mitarbeiter am Dom wenden.



SAVE THE DATE
5. APRIL



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

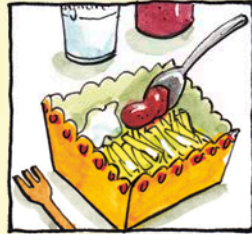
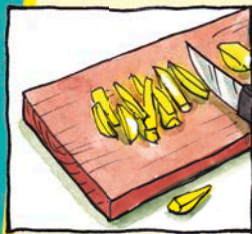
Geht ein Huhn in den Laden und fragt: «Haben Sie große Eierkartons? Ich möchte mit meinen Kindern verreisen.»



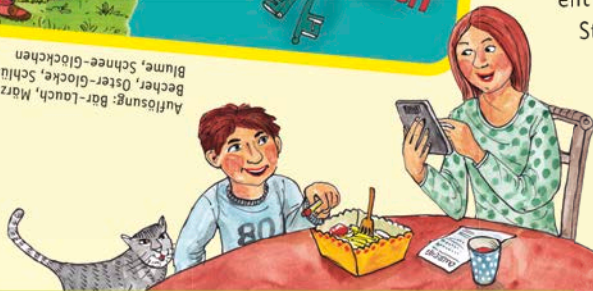
Eine Woche braucht die Kresse nur, bis sie erntereif ist!

Säe sie auf einem durchfeuchteten Ton-Igel oder in einer flachen Schale mit Erde. Dann kannst du sie abschneiden und mit Kräuterquark vermischen. Schmeckt gut mit Eierscheiben auf einem Brot!

Frühlingsrätsel: Setze Bild und Wort richtig zusammen und du erfährst, was im März blüht!



Pommes gibt es in der Fastenzeit auch als gesunde Mahlzeit. Viertel einen Apfel, entferne das Kernhaus und schäle die Stücke. Schneide sie in pommes-ähnliche Streifen. Gieße Zitronensaft darüber, so werden sie nicht braun. Ein Klecks rote Marmelade und Joghurt sehen aus wie Ketchup und Mayo.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

MITTEILUNGEN

DOMSANIERUNG Spendenplakat

VON GUNNAR WIEGAND

Die Vorplanungen zur Domsanierung sind im vollen Gang! Jetzt hängt auch ein Spendenplakat im Dom. Wir brauchen weiterhin viele Eigenmittel - jeder Cent zählt.

Allen, die im vergangenen Jahr für die Sanierung gespendet haben:

GANZ HERZLICHEN DANK!




THERMOMIX®
EINFACH, GESUND UND CLEVER KOCHEN

OLIVIA WOKURKA
TEL: 01522 3235906
EMAIL: O.WOKURKA@WEB.DE



**Gerüstsysteme
„Made in Germany“**

Mit uns Ihren eigenen Weg gehen. Alfix.

Entdecken Sie unsere Ausbildungs- und Stellenangebote hier >>>



www.alfix-systems.com

FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik

VOM NETZWERK DES GEP
.....

Unter diesem Motto steht die Fastenaktion 2025. Vom ersten bis zum letzten Atemzug – unser ganzes Leben hängt davon ab, dass wir Luft holen. Rund 20.000 Mal am Tag atmen wir ein und aus, versorgen unseren Körper mit Sauerstoff, beeinflussen unseren Herzschlag und sogar die Stimmung. Dabei leben wir in atemlosen Zeiten. Gewalt und Hass sorgen uns. Panik verbreitet sich und treibt uns in die Enge. Eine Sprache der Dauerempörung macht uns taub. Immer schwerer wird es, ruhig zu atmen und sich dieser Überwältigung

zu entziehen. Die Suche nach dem, was wir wirklich brauchen, die Frage nach den Quellen unseres Trostes und unserer Freude brauchen Zeiten des Luftholens.



AUS DEM BAUAUSSCHUSS BERICHTET

Personalwechsel im Bauausschuss und im Büro für Baupflege

VON SUSANNE MAYER
.....

Bernd Kämmerer, der Vorsitzende des Bauausschusses übergab zur letzten Sitzung am 11. Dezember 2024 den Staffelstab an seinen Nachfolger Holger Graf. Wir danken Herrn Kämmerer für seine mehrjährige, leitende Tätigkeit sehr und freuen uns, dass er als aktives Mitglied dem Bauausschuss weiterhin treu bleibt. Auf den neuen Vorsitzenden warten vielfältige Aufgaben. Dafür erbitten wir Gottes Segen.

In derselben Sitzung wurde unser zuständiger Baupfleger des Regionalkirchenamtes Stephan Däßler in den Ruhestand verabschiedet. Viele Jahre nahm er regelmäßig an den Sitzungen des Bauausschusses teil und beriet uns bei Fragen der Baupflege oder der Finanzierung von Baumaßnahmen. Ihm wünschen wir für den neuen Lebensabschnitt viel Gesundheit und Gottes Segen. Seinen Nachfolger Hartmut Geier heißen wir herzlich willkommen und freuen uns auf eine ebenso gute Zusammenarbeit.

Unser Herz schlägt für Senioren, Ihres auch?

Seniorenheime Freiberg gemeinnützige GmbH
Ein Unternehmen der Universitätsstadt Freiberg und des Diakonischen Werkes Freiberg e. V.
www.seniorenheime-freiberg.de

Gemeinnützige Servicegesellschaft
Seniorenheime Freiberg mbH



AUS DEM PFARRBEZIRK GROßSCHIRMA BERICHTET

Die Großschirmaer Kurrende

VON JUSTUS GEILHUFEN

Der Großschirmaer Kinderchor steht seit letztem Sommer unter der Leitung von Maria Burkhardt. Sie hat im September, nachdem viele durch den Schulwechsel ausgeschieden waren, mit einer ganz neuen Gruppe Kindern das Singen begonnen und in nur wenigen Monaten geschafft, eine richtige Kurrende daraus zu machen. Nicht nur singen die Kinder nun einmal im Monat im Gottesdienst unserer Gemeinde. Im Advent haben sie dazu mit Tragestern

und Mäntelchen das erste Mal eine Runde durch Großschirma gemacht und ältere Mitglieder der Gemeinde besucht und ihnen an der Tür Lieder gesungen. Diese

jahrhundertealte Tradition der Kurrende lebt auch am Heiligabend, wenn die Kinder mit ihren Eltern und Familie Geilhufe ins Seniorenheim zum Weihnachtssingen gehen. Auch das Krippenspiel wurde von ihnen mitgestaltet. Im Moment besteht die gesamte Kurrende aus Vorschulkindern. Wir freuen uns auch in diesem Jahr auf neue Sängerinnen und Sänger im Vorschulalter und gern auch aus der Grundschule. Melden Sie sich jederzeit bei Maria Burkhardt. Die Proben sind immer mittwochs um 17:00 Uhr auf dem Pfarrhof.

Kontakt:
☎ 0172 / 28 51 861



DIAKONIE-INFORMATION

Präventionsangebote in der Suchtberatungs- und -behandlungsstelle (SBB)

Die Suchtberatungs- und -behandlungsstelle des Diakonischen Werkes Freiberg e.V. bietet zum einen Beratung und Therapie für Abhängigkeitskranke und ihre Angehörigen an.

Zum anderen hält sie ein vielfältiges Präventionsangebot für verschiedene Lebensalter sowie unterschiedliche Einrichtungen vor, um über alle legalen und illegalen Substanzen sowie exzessiv ausgeübte Verhaltensweisen aufzuklären. Dabei spielen nicht nur suchtmittelspezifische Angebote eine Rolle, sondern ein Fokus wird auch auf lebenskompetenzbasierte Präventionsmethoden gelegt. Den Mitarbeitenden ist dabei wichtig, dass die Teilnehmenden aktiv eingebunden werden, sich dadurch bewusst mit verschiedenen Themen auseinandersetzen und natürlich auch Freude am gemeinsamen Austausch haben.



Ein besonderes Präventionsangebot ist die „SBB zum Anfassen“, welches vermehrt nachhaltig und lebenspraktisch ist, da es nicht nur Wissen vermittelt, sondern gleichzeitig einen konkreten Zugang zur Suchtberatungsstelle aufzeigt und damit Schwellenängste abbauen kann.

Nachfolgend ist ein kleiner Ausschnitt der Präventionsangebote und möglicher Zielgruppen der Suchtberatungsstelle aufgeführt:

- Multiplikatorenschulungen für pädagogische Fachkräfte in unterschiedlichen Einrichtungen
- Infoveranstaltungen und Workshops in/ zu Elternabenden, Lehrerkreisen sowie Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe
- Begleitung von themenbezogenen Diskussionsrunden
- Informationen zu allen suchtspezifischen Themen für überbetriebliche Ausbildungseinrichtungen, im Erwachsenenqualifizierungsbereich sowie für sozialtherapeutische Einrichtungen und Betriebe
- Mitwirkung an Sonderveranstaltungen
- Mitwirken bei Projekten von Schulen/ Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Prävention mit Schulklassen

Einsatz von u.a.:

- lebenskompetenzbasierten Methoden GLÜCKSRAUSCHEN und GEDANKENRAUSCHEN
- Klarsichtkoffer
- Cannabis – quo vadis?
- Grüner Koffer

Auf unserer Internetseite finden Sie alle weiteren Informationen. Sprechen Sie uns gern an. *Gern kommen wir mit unserem Angebot zu Ihnen!*
Ihre Suchtberatungs- und -behandlungsstelle
Tel: 03731 / 482 200, E-Mail: suchtd@diakonie-freiberg.de

ERSTER ADVENTSMARKT

Alle Erwartungen wurden übertroffen

VON SUSANNE MAYER, SABINE LOHMANN, JANA TSCHAPEK UND KATRIN HUTZSCHENREUTER

Es ist der Donnerstag vor dem ersten Advent. Im Kreuzgang herrscht geschäftiges Treiben. Aus Tischen und einer kunstvoll gefertigten Konstruktion entstehen Marktstände. Sie werden adventlich dekoriert. „Hoffentlich kommen wenigstens ein paar Leute“, denke ich, während wir die liebevoll gefertigten Dinge auf den Tischen verteilen. Was es nicht alles gibt! Gestrickte Socken, Pailletten-eier, Gelees und Marmeladen,



Sterne, Laternen aus Holz, Samentütchen, Tee, eingekochtes Gemüse, Seife, Kekse und sogar den Schlussstein der Domdecke als Plätzchen.

Es ist der Samstag vor dem ersten Advent. Im Kreuzgang werden Kuchen geschnitten, es wird Kaffee gekocht und Bratwürste liegen bereit, um gegrillt zu werden. „Hoffentlich kommen wenigstens ein paar Leute“, denke ich, während die letzten Vorbereitungen getroffen werden. Das Mittagsgeläut setzt ein, Pfarrer Wiegand hält eine kurze Andacht zur Eröffnung des Marktes – und der Grüne Friedhof, der Kreuzgang und die Annenkapelle füllen sich mit Menschen.



Es kommen Touristen und Menschen aus der Gemeinde, es kommen Leute, die zufällig das offene Tor gesehen haben, es kommen Freunde und Familien. Der Zustrom hält die ganze Zeit über an. Es gab viele Begegnungen und gute Gespräche. Viele Dinge wurden verkauft und erfreuten die Menschen. Am Abend waren wir erschöpft, aber überglücklich über den Erfolg dieser Idee. Ein herzliches DANKE an alle, die

mitgeholfen haben, diesen Traum zu verwirklichen – egal, ob Sie mit verkauft oder Kuchen gebacken haben, egal, ob Sie gewerkelt und gebastelt haben oder ob Sie bereit waren, Ihr Geld für diese Dinge auszugeben. Alle Einnahmen kommen der Domsanierung zugute. Und – alle Erwartungen wurden übertroffen. Danke! Und – vielleicht gibt es im nächsten Advent wieder einen Markt ...



1. ADVENT IN KLEINWALTERSDORF

Hosianna – gelobet sei, der da kommt

VON KARIN STRASSBURGER

Wie nun schon seit vielen Jahren lud die Gemeinde in Kleinwaltersdorf zur musikalischen Andacht am ersten Advent. In diesem Jahr wurde der Nachmittag von den Freiburger Bergsängern sangeskräftig gestaltet, ebenso erklang harmonische Flötenmusik und die Gemeinde hatte Gelegenheit, auch selbst gesanglich aktiv zu werden.

Das milde Wetter ließ viele Gäste noch an der Feuerschale bei Würstchen, Käse und Glühwein verweilen und der erste Advent klang bei vielen Gesprächen



und dem einen oder anderen Wiedersehen freundlich aus.

Dank allen, die zu diesem Nachmittag beigetragen, vorbereitet und nachbereitet haben.

AUS DER JUNGEN GEMEINDE

Plätzchenbacken und Christmarkt

VON GUNNAR WIEGAND

Einblicke in das Plätzchenbacken der Jungen Gemeinde in der Pfarrwohnung. Anschließend ging's auf den Christmarkt. Spaß hat's gemacht!

Lust mit dabei zu sein? Die JG trifft sich immer mittwochs um 19:00 Uhr im Tee-Ei, Untermarkt 5.



CHRISTLICH BESTATTET WURDEN:

Gottfried Ranft, 88 Jahre, am 8. November *in Bieberstein*

Dagmar Seifert, geb. Klopsch, 60 Jahre, am 16. November *in Freiberg*

Siegfried Ulbricht, 94 Jahre, am 18. November *in Großschirma*

Dietmar Lange, 89 Jahre, am 21. November *in Großschirma*

Agnes Kadner, geb. Schmidt, 93 Jahre, am 19. Dezember *in Oederan*



Kirchgemeinde am Dom Freiberg

Männerstammtisch

Di 19:00 Uhr im
Freiberger Schankhaus
18. Februar und 18. März
Tobias Schnecke
✉ schnecke@telecolumbus.net
Friedemann Grafe
✉ grafef@web.de

Bibelstunde

Di 15:00 Uhr, Domgasse 6
4. Februar (Pfr. Geilhufe) und
4. März (Pfr. Wiegand)

Büchertisch

Karin Straßburger
☎ 03731 / 21 52 50

Singe- und Musizierkreis

Kinder 2-4 Jahre mit (Groß)Eltern
Mi 16:15 Uhr, Untermarkt 5

Domkinderchor

Untermarkt 5
Domkinderchor I (ab 5 Jahre):
Mo 15:15 Uhr
Domkinderchor II (ab 5 Jahre):
Mi 17:00 Uhr
Vorkurrende (1.-3. Klasse):
Mo 16:00 Uhr
Ansprechpartnerin für Singe- und
Musizierkreis / Domkinderchor:
Louisa-Marie Möbius
✉ singen@freiberger-dom.de
☎ 0176 / 39 89 76 71

Domkurrende

Mo 17:00 Uhr, Untermarkt 5

Jugendkantorei

Mi 17:30 Uhr, Untermarkt 5

Domchor

Mo 19:30 Uhr, Alte Mensa
Ansprechpartner für Domkurrende /
Jugendkantorei / Domchor:
Albrecht Koch

**KV-Sitzung der Kirchgemeinde
am Dom Freiberg**

4. Februar

Offene Kinderkirche

Mo 15:30 - 17:30 Uhr
1.-3. Klasse:
3. Februar und 10. März
4. - 6. Klasse:
10. Februar und 17. März
Marion Ebersoldt
☎ 037328 / 14 73 42

Konfi-Termine

Sa 9:00 - 12:00 Uhr
8. Februar und 22. März

Junge Gemeinde

Mo 19:00 Uhr in Großschirma
Pfr. Geilhufe

Frauendienst

Mi 14:30 Uhr in Großschirma
26. Februar und 26. März
Barbara Stein
☎ 037328 / 75 53

Großschirma

Gesprächskreis

Mo 19:30 Uhr, Gemeindesaal
Großschirma
10. März
Maria Reinsch
☎ 037328 / 57 74

Treffen für Menschen ab 60+

Do 14:30 Uhr, Gemeindesaal
Großschirma
6. Februar
Fr 18:00 Uhr, Gemeindesaal
Großschirma
7. März (Weltgebetsstag)
Marion Ebersoldt

Sternenelternselbsthilfegruppe

Do 18:30 Uhr, Pfarrhof Großschirma
6. Februar und 6. März
Peggy Hofmann
☎ 0173 / 6 65 18 70

Kurrende

Mi 17:00 Uhr, Gemeindesaal
Großschirma
Maria Burkhardt
☎ 0172 / 2 85 18 61

Chor

Mi 19:30 Uhr in Großschirma
Andrea Brause
☎ 037328 / 230

Posaunenchor

Fr 17:30 Uhr in Großschirma
Andreas Reinsch
☎ 037328 / 57 74

Dom St. Marien

Kinderkreis

Di 15:30 Uhr, Untermarkt 5 (1. Etage)
Ortrun Peuckert
☎ 0174 / 1 72 28 09

Christenlehre

1. Klasse:
Mi 15:45 Uhr, Domgasse 6
2. Klasse:
Do 15:45 Uhr, Untermarkt 5
3./4. Klasse:
Mi 17:00 Uhr, Domgasse 6
5./6. Klasse:
Do 17:00 Uhr, Untermarkt 5
Ortrun Peuckert

**Kindergottesdienst-
mitarbeiter-Team**

Ortrun Peuckert

Konfi-Termine

Do 15:15-16:45 Uhr Annenkapelle
und Domgasse 2
13. Februar
Do 15:15-16:45 Uhr Gemein-
dezentrum Petri-Johannis in der
Anton-Günther-Straße 16
6. März und 20. März
Pfr. Wiegand

Junge Gemeinde

Mi 19:00 Uhr, Untermarkt 5 (Tee-Ei)
Pfr. Wiegand

Frauengesprächskreis

Di 19:00 Uhr, Domgasse 6
11. Februar und 11. März
Rosita Müller
☎ 03731 / 3 30 74

Hauskreise

Bei Fragen zu Hauskreisen wenden
Sie sich bitte an Pfr. Wiegand

Kirchenkaffee

Termine siehe:
🌐 www.kirchenkaffee.lima-city.de
Helfer gesucht! Anmeldung unter:
✉ kirchenkaffee@kaffeeschluerfer.com

Kleinwaltersdorf

Frauendienst

Mi 14:00 Uhr, Pfarrhaus
5. Februar und 5. März
Annemarie Straßburger
☎ 03731 / 3 42 69

Hauskreis

monatlich in Kleinwaltersdorf
Termininfo bei:
Familie Straßburger
☎ 03731 / 21 52 50

Singe- und Musizierkreis, Kinderkreis, Domkinderchor, Domkurrende, Jugendchor, Christenlehre, Konfirmandenunterricht und Junge Gemeinde finden nicht in sächsischen Schulferien statt.

Kirchgemeinde am Dom Freiberg

Verwaltung des Ev.-Luth. Kirchgemeindegeldes Freiberg

Untermarkt 1
09599 Freiberg
 ☎ 03731 / 21 11 26
 ☎ 03731 / 6 92 78 06
 ✉ info@freiberger-dom.de
 🌐 www.freiberger-dom.de

Hauptstraße 50
09603 Großschirma
 ☎ 037328 / 75 37
 Marion Ebersoldt
 ✉ marion.ebersoldt@evlks.de

Bankverbindung
 Kassenverwaltung Pirna
 DE86 3506 0190 1617 2090 35
 Verwendungszweck:
 RT 1390 + KG am Dom + Zweck

Bürozeiten
 Mo–Fr 8:30–12:00 Uhr
 Mo, Do 13:00–16:00 Uhr
 Di 13:00–17:00 Uhr

Bürozeiten
 Di 11:00–17:00 Uhr

Pfarrer und Pfarramtsleiter des Kirchgemeindegeldes

Dr. Gunnar Wiegand
 Pfarrbezirk Dom
 ☎ 03731 / 7 74 58 52 (Amtszi.)
 ☎ 03731 / 21 11 26 (Verwal.)
 ✉ gunnar.wiegand@evlks.de

Superintendentin

Hiltrud Anacker
 Pfarrbezirk Kleinwaltersdorf
 ☎ 03731 / 20 39 20
 ✉ hiltrud.anacker@evlks.de

Pfarrer

Dr. Justus Geilhufe
 Pfarrbezirk Großschirma
 ☎ 037328 / 75 37
 ☎ 0176 / 76 27 36 92
 ✉ justus.geilhufe@evlks.de

Domkantor

Albrecht Koch
 ☎ 03731 / 3 00 97 63
 ✉ domkantor@freiberger-dom.de

Organistin Großschirma

Almut Väterlein
 ☎ 037328 / 70 63
 ✉ almut.vaeterlein@evlks.de

Kirchenvorstandsvorsitzender

Dr. Justus Geilhufe
 ☎ siehe oben
 ✉ siehe oben

Gemeindepädagogin

Ortrun Peuckert
 Pfarrbezirke Dom und Kleinwaltersdorf
 ☎ 03731 / 6 92 90 37
 ☎ 0174 / 1 72 28 09
 ✉ ortrun.peuckert@evlks.de

Gemeindepädagogin

Marion Ebersoldt
 Pfarrbezirk Großschirma
 ☎ 037328 / 14 73 42
 ✉ marion.ebersoldt@evlks.de

Domkünstler

Holger Graf
 ☎ 03731 / 3 00 97 65
 ✉ holger.graf@evlks.de

Ortsausschussvorsitzende

Dom St. Marien

Katrin Hutzschenreuter
 ☎ 03731 / 4 79 69 66
 ✉ katrin.hutzschenreuter@evlks.de

Großschirma

Silke Eckardt
 ☎ 037328 / 73 52
 ✉ silke.eckardt@evlks.de

Kleinwaltersdorf

Tino Straßburger
 ☎ 03731 / 3 42 69
 ✉ tino.strassburger@evlks.de

INFOS DER DOMFÜHRUNG

Besichtigungen, Führungen, Tickets



Domöffnungszeiten

November–April
 Mo–Sa 11:00–16:00 Uhr
 So / Feiertage 11:30–16:00 Uhr
Mai–Oktober
 Mo–Sa 10:00–17:00 Uhr
 So / Feiertage 11:30–17:00 Uhr

Kontakt

Informationen und Anmeldung von Führungen:
 Domladen Freiberg,
 Am Dom 5, 09599 Freiberg
 ☎ 03731 / 2 25 98
 ☎ 03731 / 30 09 43
 ✉ verkauf@freiberger-dom.de
 🌐 www.freiberger-dom.de

Besichtigung / Führungen

Besichtigung von Dom und Kreuzgang ganzjährig zu den Öffnungszeiten.

Öffentliche Domführungen

Mai – Oktober:
 täglich 14:00 Uhr (außer Sa.)
 November – April:
 mittwochs 14:00 Uhr und sonntags 11:30 Uhr

Domführung mit Orgelmusik

ganzjährig sonntags 11:30 Uhr
 Mai – Oktober:
 mittwochs 14:00 Uhr

Dom und Kreuzgang Spezial

ganzjährig samstags 14:00 Uhr
 Führungsanmeldungen zu anderen Uhrzeiten nehmen wir gern entgegen

Schülergruppen (auf Anfrage)

Besichtigung 1,00 € pro Kind
 Kinderführungen 2,00 € pro Kind
 mindestens 15 Schüler oder Mindestpreis für 15 Schüler

Konzert-Tickets

Vorverkaufsstellen in Freiberg:
 Domladen, Am Dom 5
 Tourist-Information, Schlossplatz 6
 Schlosscafé im Schloss Freudenstein

Tickethotline:

☎ 01806 / 70 07 33

Ticketanfragen:

✉ tickets@freiberger-dom.de
 🌐 www.reservix.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
 Ev.-Luth. Kirchgemeinde am Dom Freiberg
 Redaktion: Pfr. Justus Geilhufe (V.i.S.d.P.), Annegret Springhetti, Katja Röder, u. a.
 Korrektur: Dorothee Heidrich, Christian Röder, u. a.
 Layout & Satz: mummert media
 Druck: printworld.com GmbH, Dresden
 Auflage: 1900 Stk.

Bildnachweise:

Titelbild, Das erste Wort:
 Verlag am Birnbach, Motiv - Stefanie Bahlinger

Ankündigungen

Kreis 60+: M. Ebersoldt
 Konfi-Wanderer: Canva
 Fastentuch: H. Anacker
 Weltgebetstag: weltgebetstag.de
 Familienfreizeit: Wikipedia / Pixabay
 Posaunengottesdienst: K. Saalfrank
 Moritz-Goldgulden: H. Herholz
 Jugendgottesdienst: Pixabay
 Landesbischof: Wikipedia

Mitteilungen

Spendenplakat: G. Wiegand
 Bauausschuss: S. Mayer
 Kurrende Großschirma: J. Geilhufe

Rückblicke

Adventsmarkt: G. Wiegand
 Advent Kleinwaltersdorf: R. Götz
 Junge Gemeinde: G. Wiegand

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 25. Februar 2025.
 Für kurzfristige Änderungen bitten wir um Ihr Verständnis.

Jahreslosung 2025

Prüft alles und behaltet das Gute!

1. Thessalonicher 5, 21

Bibelspruch für den Monat Februar

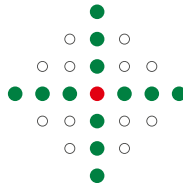
Du tust mir kund den Weg zum Leben.

Psalm 16, 11

Bibelspruch für den Monat März

Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt,
sollt ihr ihn nicht unterdrücken.

3. Mose 19, 33



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens